

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 10. Oktober 2014

Ausgabe 41

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Kinderkleidermarkt am Samstag in der Turnhalle

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ lädt am kommenden Samstag, 11. Oktober, wieder zum Kinderkleidermarkt auf Kommissionsbasis in die Gottenheimer Turnhalle, Schulstraße 15, ein. Der Markt ist von 13.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Übersichtlich nach Größen geordnet finden Besucher in der Turnhalle gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe und Zubehör sowie Spielsachen. Die BE-Gruppe freut sich über rege Nachfrage. Der Erlös kommt Projekten für die Kinder und Jugendlichen in Gottenheim zugute.

Die Entwicklung der „Schatzinsel“ ist eine Erfolgsgeschichte

Seit dem Ende der Sommerferien gibt es in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in der Gottenheimer Schule eine Frühgruppe, in denen Kinder ab einem Jahr schon ab 7.30 Uhr betreut werden. Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit, dass zwei Kinder sich einen Betreuungsplatz teilen. „Damit sind wir noch familienfreundlicher und kommen den Wünschen und Bedürfnissen vieler Frauen und Männer nach, die Arbeit und Kindererziehung miteinander verbinden wollen oder müssen“, freut sich Bürgermeister Christian

Riesterer. Durch die Zustimmung des Gemeinderates war es möglich, eine weitere Teilzeitkraft für die „Schatzinsel“ einzustellen, die die vier Vollzeit-Erzieherinnen unterstützt. „So konnte die Ausweitung der Betreuungszeit am frühen Morgen umgesetzt werden“, erläuterte Bürgermeister Riesterer die Neuerung bei einem Informationsbesuch in der „Schatzinsel“ am 24. September.

Das Team der „Schatzinsel“ besteht nun aus den Vollzeitkräften Tanja Herrmann (Leitung der Einrichtung), Gudrun Spiegelhalter-Vogt, Katrin Kunert und Natalie Schätzle sowie der Kinderpflegerin Arzu Türk, die seit Ende Juni in Teilzeit das

Team unterstützt und nach Bedarf in beiden Gruppen eingesetzt wird.

„Im Moment sind fünf Kinder in der Frühgruppe ab 7.30 Uhr angemeldet. Zwei Kinder teilen sich einen Betreuungsplatz“, berichtet Tanja Herrmann. Damit werden in der kommunalen Kleinkindbetreuung 21 Kinder, statt zuvor 20 Kinder, betreut. Beim Vororttermin in der „Schatzinsel“ blickte Tanja Herrmann auf die Erfolgsgeschichte der Einrichtung zurück, die sie gemeinsam mit Birgit Wenz konzipiert und aufgebaut hatte. „Im Zuge des Betreuungsgesetzes für 2013 hat die Gemeinde Gottenheim eine Bedarfsumfrage gestartet, um zu ermitteln ob in unserem Dorf überhaupt Bedarf für eine solche Kleinkindbetreuung besteht“, so Tanja Herrmann. „Danach wurde nach geeigneten Räumlichkeiten für so ein Projekt gesucht. Da 2009 die Hauptschule in Gottenheim nicht mehr fortgeführt wurde, sind einige Klassenzimmer freigeblieben. Die Zimmer wurden vermessen, um zu sehen ob sie den vorgegebenen Auflagen entsprechen. Der Gemeinderat beschloss dann, diese Einrichtung in kommunale Trägerschaft zu nehmen. Im Mai 2009 wurden zwei Erzieherinnen eingestellt, die sich schon vor der Eröffnung im September um die kleinkindgerechte Einrichtung

... lesen Sie bitte weiter auf Seite 2 ...

Bürgermeister Christian Riesterer freut sich über die engagierte Arbeit des „Schatzinsel“-Teams (von links): Gudrun Spiegelhalter-Vogt, Arzu Türk, Bürgermeister Riesterer, Tanja Herrmann, Katrin Kunert und Natalie Schätzle.





der vorgegebenen Räume kümmern und ein pädagogisches Konzept erarbeiteten. Da den Erzieherinnen diese Entscheidungskraft über die Raumgestaltung und das Konzept gegeben wurde, konnte diese ansprechende Einrichtung entstehen.“

Im September 2009 wurde schließlich die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ mit einer Gruppe eröffnet. Doch schon im Jahr 2012 gab es eine lange Warteliste für die begehrten Betreuungsplätze, so dass die Gemeinde sich entschloss, eine zweite Gruppe einzurichten. Die bestehenden Erzieherinnen trennten sich räumlich, um in jedem Zimmer das bestehende pädagogische Konzept mit einer zweiten neuen Erzieherin fortzuführen. Im September 2012 wurde die zweite Gruppe offiziell eröffnet.

„Das Team ist stets bemüht, sich weiter zu entwickeln, den Bedürfnissen der Gottenheimer Familien gerecht zu werden. Wir sind sehr darauf bedacht, dass sich die Kinder, die Eltern und das pädagogische Team wohl fühlen“, betonte Tanja Herrmann gegenüber dem Bürgermeister.

So wird zum Beispiel seit Oktober 2013 für die circa 2,5 Jahre alten Kinder das „Entenland“ angeboten. Hier können die

Kinder spielerisch erste Kontakte zur Mathematik knüpfen. Auch eine Kooperation mit dem Kindergarten besteht und wächst stetig. Im vergangenen Jahr kam bei einigen Eltern der Wunsch nach erweiterten Öffnungszeiten, Platzsharing und Ganztagesbetreuung auf. Nach einer weiteren Bedarfsumfrage stellte sich aber heraus, dass die Nachfrage für diese neuen Angebote eher gering ist.

„Bedarfsumfragen sind das Eine“, so Bürgermeister Riesterer dazu, „oft ist es aber sinnvoller, als Gemeinde in Vorleistung zu gehen. Ist ein Angebot da, wird es auch schnell nachgefragt.“ Nach dem Amtsantritt als Bürgermeister von Gottenheim im April dieses Jahres machte Riesterer deshalb gemeinsam mit dem Gemeinderat Nägel mit Köpfen. Die von einigen Eltern angestrebten Veränderungen wurden unbürokratisch umgesetzt. Im Juni wurde zur Unterstützung des Teams in der „Schatzinsel“ eine Kinderpflegerin in Teilzeit eingestellt, damit die Kinder auch bei Urlaub, Weiterbildung oder Krankheit der Erzieherinnen stets eine ihnen bekannte Betreuungsperson um sich haben. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres im September 2014 können nun eine Frühgruppe und zwei Platzsharingplätze angeboten werden.

„Immer mehr Familien in Gottenheim entscheiden sich dafür, ihr Kind schon mit einem Jahr in die „Schatzinsel“ zu bringen. Um gut planen zu können, sollten die Kinder deshalb möglichst unmittelbar nach der Geburt bei uns angemeldet werden. Da unsere Warteliste schon mit vielen Kindern gefüllt ist, können wir erst im Jahr 2016 wieder neue Plätze vergeben“, wendet sich Tanja Herrmann an die Eltern.

Bürgermeister Christian Riesterer freut sich bei seinem Besuch über die engagierte Arbeit der Erzieherinnen in der „Schatzinsel“. „Die Kinderbetreuung ist in Gottenheim vom ersten Lebensjahr an ausgezeichnet. Wir machen bei der Betreuung der Unter-Dreijährigen alles, was möglich ist.“ Auch der Gemeinderat ziehe mit und die Räte hätten im Juni kurzfristig und einstimmig der personellen Erweiterung des Teams und der Ausweitung der Betreuungszeit am Morgen zugestimmt. Der Bürgermeister setzt auf die Vernetzung aller Betreuungseinrichtungen im Dorf und auf die Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten auch bei den Schulkindern. „Meine Zukunftsvision ist, dass in Gottenheim alle Kinder ab einem Jahr bis zum Ende des 4. Schuljahres durchgängig betreut werden. Dazu sollten alle Einrichtungen zusammenarbeiten.“

Das neue AHP-Technikum am Firmensitz der AHP Merkle GmbH in Gottenheim

Viele Gäste zeigten sich begeistert von der Erweiterung des Firmensitzes der AHP Merkle.

AHP Merkle in Gottenheim stellte neues Technikum und Kantine vor

AHP Merkle, der familiengeführte Hersteller hochwertiger Hydraulikzylinder mit Stammsitz in Gottenheim, befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Vor vier Jahren hatte AHP Merkle den Firmensitz von March nach Gottenheim verlegt und ein neues Firmengebäude im Gewerbegebiet Nägelsee bezogen. Jetzt konnte die erste Erweiterung fertig gestellt werden. Zur feierlichen Eröffnung des AHP-Technikums und der neuen Kantine am Freitag, 26. September, kamen circa 200 Gäste, die sich von der Erweiterung des Firmensitzes beeindruckt zeigten.

Unter den Gästen war auch Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer. Der Bürgermeister lobte den Mut der Familie Merkle, in Gottenheim in die Zukunft des Unternehmens zu investieren. „Wir können in Gottenheim sehr stolz darauf sein, dass ein Familienunternehmen wie die AHP Merkle GmbH in der Gemeinde ansässig ist. Die Erfolgsgeschichte der AHP Merkle in Gottenheim begann im Jahre 2007/2008 mit dem Kauf des Grundstücks und der Erschließung. Ab

2010 war das Unternehmen dann sozusagen „online“ hier in Gottenheim. Das war vor gerade einmal vier Jahren und heute feiern wir bereits die Erweiterung des Unternehmens“, so der Bürgermeister. Die AHP Merkle GmbH sei ein Vorzeigeunternehmen in Sachen Kontinuität, Qualität, Verlässlichkeit und Verantwortung. „Dahinter steckt eine Familie, die dem Unternehmen ihren Namen gibt. Es

ist die Familie Merkle, die mit Weitblick, Sachverstand vor allem aber mit Herzblut und sehr viel Menschlichkeit „ihr“ Unternehmen führt“, betonte Riesterer. Die Familie Merkle übernehme Verantwortung für mittlerweile rund 150 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, darunter 27 Auszubildende.



Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer (rechts) gratulierte Firmeninhaber Christen Merkle zur Erweiterung des Betriebes.



Und Riesterer betonte: „Der Mensch steht bei der Familie Merkle und dem Unternehmen AHP Merkle im Mittelpunkt des Handelns. Nicht nur hier im Unternehmen sondern gerade auch außerhalb. Ich glaube, dass genau diese Mischung, zwischen innovativem Know-how und einer gelebten Menschlichkeit das Erfolgsrezept von AHP Merkle ist.“

Der Bürgermeister wünschte der Familie Merkle weiterhin viel Erfolg, gratulierte zum gelungenen Neubau und überreichte ein Geschenk zur Eröffnung. Er versicherte der Familie Merkle und dem Unternehmen die Unterstützung der Gemeinde Gottenheim bei allen weiteren Aktivitäten. „Heute ist ein schöner Tag für unser Unternehmen“, sagte Geschäftsführer Christen Merkle bei der Eröffnung des neuen AHP-Technikums und der Kantine. Man habe gemäß dem Firmenlogo in den zurückliegenden Jahren viel bewegt und seit 2010 den Umsatz fast verdoppelt. Daher sei die Erweiterung nun unerlässlich, so der Geschäftsführer, der vor allem seinen Mitarbeitern und allen am Bau beteiligten dankte. „Uns geht es nicht darum, die billigsten auf dem Markt zu sein“, betonte Merkle. „Unsere Kunden verlassen sich auf unser Wissen, unsere Zuverlässigkeit und auf Produktlösungen, die für unsere Kunden entscheidende Vorteile bieten.“

Das neue AHP-Technikum ist ein wichtiger Baustein, um das auch in Zukunft zu gewährleisten.“

Auch Wirtschaftsförderer Lutz Dierks vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und Architekt Klaus Wehrle lobten die unternehmerische Leistung von AHP Merkle. Für die Mitarbeiter dankten Paul Gutmann und Günther Reich, die für den Baufortschritt der Erweiterung verantwortlich waren, der Familie Merkle für die zukunftsweisende Investition. Frank Braun vom Gewerbeverein Gottenheim betonte, dass die ganze Gemeinde sowie ihre Bürgerinnen und Bürger vom Engagement des Unternehmens profitierten.

Im Anschluss an den Empfang wurden die Besucher von Mitarbeitern durch den Betrieb geführt, danach gab es noch ein Abendessen in der neuen Kantine. Die ukrainische Folkloregruppe „Tschervona Ruta“ unterhielt die Gäste der Eröffnungsfeier mit Tanz- und Gesangsbeiträgen.

Das Herz des Technikums stellt der Schulungsbereich dar. Hier werden ab Frühjahr 2015 praktische Workshops und Schulungen rund um das Thema Hydraulikzylinder angeboten. Das AHP Technikum soll aber auch ein Ort für Begegnung, Erfahrungsaustausch und eine Plattform für externe Veranstaltungen und Referenten werden.

Dem Schulungsbereich angeschlossen ist die neue firmeneigene Kantine. In den Räumlichkeiten mit integriertem Sonnendeck werden Gäste, Schulungsteilnehmer und die rund 160 Mitarbeiter täglich mit frisch zubereitetem Essen versorgt: morgens, mittags und abends. Ein besonderes Anliegen von Christen Merkle: „Die neue Kantine wurde von unseren Mitarbeitern super angenommen. Sie wurde schnell zu einem Ort, wo man gerne hingehet, zusammensitzt und sich austauscht.“

Neben der jetzt eröffneten ersten Erweiterung läuft bereits eine weitere Bauphase. Mit Abschluss dieser Bauphase bis Anfang November wird das Unternehmen um 2.500 Quadratmeter Fläche gewachsen sein. Neben dem AHP-Technikum wurde auch in andere Bereiche investiert. So hat sich die Lagerkapazität im Kasto-Hochregallager auf 564 Tonnen verdoppelt. Eine neue, robotergeführte Hochleistungssäge reduziert die Schnittzeit um bis zu 75 Prozent.

Durch die Verbesserung der Logistik ist Platz für ein neues Kardex-Kommissionier-Lager entstanden, das Anfang 2015 gebaut werden soll. Bereits im November sind die neue Ausbildungswerkstatt und die Erweiterung der Rohmaterial-Konfektionierung abgeschlossen. Insgesamt wird das Unternehmen rund vier Millionen Euro in die Erweiterung investieren.

Folkloregruppe Tschervona Ruta aus der Ukraine in Gottenheim zu Gast

Renate-Merkle-Stiftung braucht weitere Unterstützung

Anlässlich der Eröffnung des Technikums bei der Firma AHP Merkle im Gottenheimer Gewerbegebiet, bescherte die Folkloregruppe Tschervona Ruta aus der Ukraine den Gottenheimern und weiteren Gästen am 27. September ein beeindruckendes Konzert. Nach Auftritten in Stegen, Bad Krozingen und Neuenburg präsentierten die jungen Künstler aus der Ukraine in Gottenheim gesungene und getanzte ukrainische Folklore und begeisterten damit die Gäste im AHP-Technikum. Auch Bürgermeister Christian Riesterer und Ehefrau Andrea Haas waren unter den Gästen. Der Bürgermeister betonte in seiner Begrüßungsansprache die große Bedeutung

der Pflege von Traditionen für die Menschen - ob bei uns oder in der Ukraine.

„Der Renate-Merkle-Stiftung ist es zu verdanken, dass diese Folkloregruppe besteht und die jungen Tänzerinnen und Tänzer die Möglichkeit haben, ihre ukrainische Folklore, ihre Heimat, international zu präsentieren. Aber mit ihren Auftritten wollen die Künstler auch aufmerksam machen, auf das, was in der Ukraine derzeit Unfassbares geschieht. Diese Geschehnisse überlagern die Meldungen über die sehr schlechten Zustände in der Ukraine. Kinder und vor allem ältere Menschen leiden in vielen Teilen des Landes. Die Bevölkerung benötigt dringend Hilfe, die unter anderem von der Renate-Merkle-Stiftung initiiert und gefördert wird“, so Riesterer. Der Bürgermeister rief dazu auf, Brotpatenschaften für die Ukraine zu übernehmen. Mit nur 40 Euro im Jahr ist es möglich, einen Bedürftigen ein ganzes

Jahr lang mit zwei Laib Brot wöchentlich zu versorgen und somit zu gewährleisten, dass diese Menschen sich mit unbelasteten Lebensmitteln ernähren können.

Circa 20 Mitglieder der Gruppe aus der Bergbaustadt Sosniwka (im Gebiet Lemberg/Lviv) in der Ukraine waren in einer zweitägigen Fahrt auf Einladung der Renate-Merkle-Stiftung mit dem Bus gekommen, um insgesamt vier Konzerte im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zu geben. Die Stiftung der Seniorchefin von AHP Merkle unterstützt seit vielen Jahren Menschen in dieser Region und hält den Kontakt zur Folkloregruppe, die schon oftmals im Landkreis und in Gottenheim zu Gast war. Mit Gesang und Tänzchen auf hohem Niveau unterhielten die Gäste aus der Ukraine im AHP-Technikum die Konzertbesucher. Spätestens als die Gruppe in Deutsch das „Badner Lied“ vortrug, war das Gottenheimer Publikum vor Be-





geisterung kaum zu bremsen. Der Eintritt zum Konzert war frei, über zahlreiche Spenden zugunsten der Renate-Merkle-Stiftung freute sich die Folkloregruppe genauso wie Stiftungsgründerin Renate Merkle.

Die Renate-Merkle-Stiftung verfolgt das Ziel, die in schwere Not geratenen Menschen (Kinder, Senioren und Behinderte) und deren Familien in der Ukraine nachhaltig zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen den Blick nach vorne zu richten. Verlässliche und kompetente Partner vor Ort stehen dafür zur Seite. Ein Schwerpunkt legt die Stiftung dabei auf die Unterbrechung der



pathologischen Nahrungskette durch die Bereitstellung von gesundem Brot für die bedürftigsten Menschen (im Wesentlichen geschieht dies durch das Brotprojekt).

Generell ist das Ziel der Arbeit, die Menschen in ihrer Heimat zu halten, auch um die Landflucht aus der Ukraine in die westeuropäischen Länder zu verhindern. Erklärtes und bislang immer erreichtes Ziel ist es, das jeder Euro der gespendet wird direkt in Form von Hilfe vor Ort ankommt. Weiterhin soll der Austausch und die Begegnung von Ukrainern und Deutschen als Beitrag zur Völkerverständigung gefördert werden.

Weitere Informationen zur Stiftung, die sich über Unterstützung jederzeit freut, gibt es im Internet unter www.renate-merkle-stiftung.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Montag, 20. Oktober 2014, um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab Freitag, 17. Oktober 2014 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald/ Fachbereich Landwirtschaft

Wichtige Hinweise an alle Sachkundige im Pflanzenschutz

Aufgrund gesetzlicher Änderungen muss

1.) ab dem 26. November 2015 jeder, der

- Pflanzenschutzmittel anwendet (außer im Haus- und Kleingarten),
- Pflanzenschutzmittel verkauft (auch über das Internet),
- Nicht-Sachkundige im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer einfachen Hilfstätigkeit anleitet oder beaufsichtigt oder
- über den Pflanzenschutz berät

den bundeseinheitlichen **Sachkundenachweis in Form einer Scheckkarte besitzen**. Der Sachkundenachweis in Scheckkartenformat kann online unter folgender Adresse beantragt werden: www.pflanzenschutz-skn.de.

Alle Personen, die bereits am **14. Februar 2012 sachkundig** waren, müssen den neuen bundeseinheitlichen Sachkundenachweis **bis zum 26. Mai 2015 beantragen**.

2.) jeder Sachkundige im Pflanzenschutz sich fort- oder weiterbilden

- Im Zeitraum von **3 Jahren** müssen mindestens eine amtlich anerkannte 4-stündige oder 2 x 2-stündige Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme besucht werden.
- Wer bereits am 14.12.2012 sachkundig war, für den endet der erste 3-Jahreszeitraum am **31.12.2015**.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald/Fachbereich Landwirtschaft bietet gemeinsam mit dem BLHV Bildungswerk eine **4-stündige** anerkannte Fortbildungsveranstaltung am

Freitag, 31.10.2014, Beginn 9:00 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr, in der Johann-Philip-Glock-Halle, Gehrenweg 4, Schallstadt, OT Wolfweiler, an.

Unkostenbeitrag: 10 €
(inkl. Mittagessen, ohne Getränke)

Anmeldung ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich telefonisch (0761/2187-9580) oder per E-Mail (landwirtschaft@lkbh.de) bis spätestens 29.10.2014 mit folgenden Angaben an: vollständige Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Telefon (E-Mail)

Programm

| | |
|-------------------|---|
| 9:00 - 10:00 Uhr | Anmeldung (bitte Ausweis mitbringen), Bezahlung des Unkostenbeitrages |
| 10:00 - 10:15 Uhr | Begrüßung und Organisatorisches |
| 10:15 - 11:15 Uhr | Grundlagen im Pflanzenschutz, Pflanzenschutz im Ackerbau |
| 11:20 - 12:20 Uhr | Pflanzenschutz-technik |
| 12:30 - 13:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:30 - 15:30 Uhr | Pflanzenschutz im Weinbau, Obstbau und Gemüsebau |
| 15:30 - 16:00 Uhr | Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen |

Zugelaufen:

Eine ausgewachsene Katze mit braun/schwarzem Fell und eine kleine, noch junge Katze
Tel: 9344999, Familie Schmidle, Hauptstraße 27



DAS RATHAUS INFORMIERT

Am 1. Oktober feierte Frau Martha Schmidle ihren 98. Geburtstag



Beide Jubilarinnen freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer und über das von ihm überbrachte Geschenk und die Glückwünsche der ganzen Bürgerschaft.

Frau Hedwig Beck blickte am 5. Oktober auf 92 Lebensjahre zurück



Information der Eigentümer und Pächter

über Vermessungsarbeiten am Entwässerungsgraben in den Gewannen Felben und Langmatten

Aufgrund von Rückstau und Überschwemmung der landwirtschaftlichen Flächen hat das Landrastamt Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinde Gottenheim aufgefordert eine Untersuchung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des bestehenden Entwässerungsgrabens durchführen zu lassen. Aus diesem Grund muss eine Vermessung des bestehenden Grabens durchgeführt werden. Der Entwässerungsgraben beginnt hinter der Firma Mayer Wilhelm und mündet im Mühlbach. Durch die Vermessungsarbeiten entstehen keine Beeinträchtigungen an den landwirtschaftlichen Grundstücken. Wir bitten die Eigentümer bzw. Pächter um Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen bei der Gemeindeverwaltung Herr Schupp, Tel. Nr. 07665/9811-9 zur Verfügung. Die Vermessungsarbeiten sollen in der KW 43 stattfinden.

Bürgermeisteramt

Behinderungen durch parkende Fahrzeuge

Durch parkende Fahrzeuge, besonders in der Rathausstraße, kann das Müllfahrzeug bestimmte Häuser nur schwer und zum Teil nicht anfahren und somit den Müll nicht termingerecht abholen.

Dies ist im Notfall auch ein Problem für Krankentransportfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge.



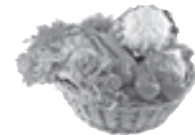
Wir bitten darauf zu achten, dass die Straßen, besonders an Abholterminen, zur Durchfahrt solcher Fahrzeuge frei sind, um Beschädigungen an parkenden PKW's oder Häusern zu vermeiden. Grünschnitt sollte nur in geringen Mengen in der Tonne vorhanden sein, damit die komplette Leerung gewährleistet werden kann. Größere Mengen können am Grünschnittplatz abgegeben werden.

- Die Gemeindeverwaltung -



Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr



Fundsachen

Gefunden:

- Schwarze Damenweste mit kurzen Armen

Die Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 10.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 11.10.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 12.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit NGL (Neuen-Geistlichen-Liedern), an-schl. Ökum. Eintopfessen in der Festhalle
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

**Dienstag, 14.10.2014**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wortgottesdienst

Mittwoch, 15.10.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.10.2014

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Eucharistiefeier

Freitag, 17.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Schülergottesdienst

Samstag, 18.10.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Kinderbibeltag
14:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Abschluss Kinderbibeltag
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom
Kirchenchor aus Düren, anschl.
Sekttempfang

Sonntag, 19.10.2014

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier zu Kirchweih mit Mini-
Einführung und –Verabschiedung, mitge-
staltet vom Kirchenchor, anschl. Hock im
Pfarrzentrum
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 14.10.2014
16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatenchors
17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors
Mittwoch, 15.10.2014
10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

40. Ökumenischen Eintopfessen**Sonntag, 12.10.2014, in der Festhalle Bötzingen.**

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Bötzingen, der als Familiengottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern gestaltet wird. Anschließend können Sie beim Eintopfessen in der Festhalle Bötzingen zur Solidarität mit den Hungernden der Welt durch ein einfaches Mahl beitragen. Mit dem Erlös unterstützen wir die kirchlichen Hilfswerke MISE-REOR und BROT FÜR DIE WELT.

Wir danken herzlich für Ihre Teilnahme und Spende.

Für Frauen

Theresa von Avila zum 500. Geburtstag - Eine spanische Nonne für Frauen von heute
In einer Zeit, die Frauen wenig Spielraum für die eigene Lebensgestaltung ließ, ging sie mit Charme und Energie ihren eigenen Weg und konnte andere begeistern. Sie schrieb Bücher, die Leser bis heute inspirieren. Zu ihrem runden Geburtstag wollen wir ihr einen kreativ-spirituellen Abend widmen unter dem Motto „**Mein Seelengarten**“.
Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten
Auf Ihr Kommen freut sich das Frauenabendteam

Vorankündigung - Impuls bei den Bötzingen Kulturtagen

Auf der Suche nach unseren brennenden Dornbüschen hier und heute
Wir machen uns im Rahmen der Bötzingen Kulturtage auf die meditative Suche, in welchen „brennenden Dornbüschen“ Gott heutzutage zu uns spricht.
Herzliche Einladung an alle Christen, am Freitag, 24.10.2014, 19.00 Uhr in den Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstraße 74/Ecke Mühlgasse.

Kirchenchor aus Düren singt in St. Stephan

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Samstag, 18.10.2014, 18:30 Uhr. Er wird mitgestaltet vom Kirchenchor aus Düren. Der Chor hat angeboten bei seinem Jahresausflug in unsere Region bei uns zu singen. Darüber freuen wir uns sehr.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt unser Kirchenchor zur Begrüßung zu einem kleinen Sekttempfang ein.

Sprechzeiten: Kath. Pfarrbüro

Dienstag und
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Pfarrerin i.P. Brigitte Herrmann
Tel.: 0176-72688820.
Vakanzvertretung Pfarrer Peter Boos, Ihringen

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:
durchgehend von 9.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Erntedank, 12. Oktober 2014

An Erntedank, dem 12.10.2014, feiern wir um 9:45 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung des Musikvereins. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche. Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen ökumenischen Eintopfessen in die Festhalle ein. Der Erlös ist für Brot für die Welt und Misereor bestimmt.

Der Spruch für den Erntedanktag steht in Psalm 145,15

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Samstag, 11.10.2014

14:00 Uhr Helferinnenteam: Vorbereitung Ökum. Eintopfessen. Gemüse putzen im Hof der Metzgerei Zimmerlin. Bitte bringen Sie Ihren Kartoffelschäler, Messer u. ein kleines Brett mit.
16:00 Uhr Helferinnenteam: Schmücken der Festhalle Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Montag, 13.10.2014

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 14.10.2014

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 15.10.2014

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 16.10.2014

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 17.10.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

ÖKUMENISCHES EINTOPFESSEN

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein. Für den Gemüse Eintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, die Zu-



taten ab Freitag, dem 10. Oktober in den Hof bei Metzgerei Zimmerlin abzustellen. Das Gemüse wird am Samstag, dem 11.10.2014 ab 14.00 Uhr im Hof der Metzgerei Zimmerlin geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Abspra-

che für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Im Kurs **408.100 Französisch für Anfänger ohne/geringe Vorkenntnisse (A 1)** bei Rosemarie Bärsind noch Plätze frei - wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

106.050 Üben, üben, üben bis nichts mehr geht - Oder Wege aus der Sackgasse Lernfrust, LRS und Rechenschwäche

Montag, 13.10.2014, 19.00 - 20.00 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 005

100.020 Bötzinger Frauentreff

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis

Der Frauentreff findet jeden 2. Dienstag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr, Gemeindebücherei Bötzingen, Bahnhofstr. 3, statt.

105.030 Clever versichern - praktische Tipps zu Berufsunfähigkeits-, Unfall-, private Haftpflicht-Versicherung und der Riester-Förderung

Dienstag, 14.10.2014, 19.00 - 22.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

501.070 Datensicherung

Mittwoch, 15.10.2014, 19.30 - 21.00 Uhr,
1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

501.080 Erstellung einer professionellen Homepage mit CMS

Infoabend: Mittwoch, 15.10.2014, 18.45 - 19.30 Uhr,

Kurs: samstags, ab 18.10.2014, 9.00 - 18.00 Uhr, 2 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

307.450 Indische vegetarische Küche

Nan, Chapati, gefüllte Chapati special
Freitag, 17.10.2014, 18.00 - 21.00 Uhr,
Realschule, Raum 001 (Schulküche)

DIE VEREINE INFORMIEREN



**Musikverein
Gottenheim**

Voranzeige

Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am **Samstag, 18. Oktober 2014, ab 09.00 Uhr**

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Musikverein Gottenheim
Vorstand



**SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922**

Fußball

Ergebnisdienst

| | |
|------------------------------------|------|
| Riegeler SC I – SVG | 1:2 |
| Riegeler SC II – SVG II | 3:2 |
| SVG Frauen I – ESV Freiburg Frauen | 1:4 |
| SVG Frauen II – SG Winden Frauen | 3:4 |
| SVG B I – SG Ihringen B I | 2:0 |
| SVG BM – SG Herbolzheim BM | 2:1 |
| SG Heuweiler C – SVG C | 7:1 |
| SVG D I – SV Au-Wittnau D I | 0:7 |
| SVG D II – SV Biengen D II | 2:0 |
| SV Hochdorf E I – SVG E I | 11:3 |
| FC Teningen E II – SVG E II | 13:1 |

Spielberichte

Riegeler SC I – SVG I 1:2 (0:2)

Wichtiger Dreier gegen den SC Riegel

Nach zuletzt bitteren Niederlagen war die Marschroute für das Spiel in Riegel klar, heute müssen drei Punkte mit nach Hause. Wir waren von Beginn an gut im Spiel und ließen den Ball gut laufen. Durch zwei Tore von David Stählin konnten wir die Weichen für einen Sieg früh stellen.

Doch gaben wir das Spiel danach etwas aus der Hand, ließen dem Gegner mehr Räume. Wir selbst kamen immer wieder zu guten Chancen, die wir aber leider nicht nutzen konnten. Mit einem dritten Tor wäre der Wille des SC Riegel sicher endgültig gebrochen gewesen. So kam der Gastgeber in der 70. Minute zum Anschlusstreffer und es kam nochmals frischer Wind auf. Doch stand am Schluss ein wichtiger 1:2 Auswärtssieg zu Buche. Aufgrund der vielen Chancen, die wir in der zweiten Halbzeit nicht nutzen konnten, war der Sieg am Ende doch sehr verdient, auch wenn das Spiel zum Ende noch spannender wurde, als es hätte sein müssen.

Tore: David Stählin (2 mal)

Unsere zweite Mannschaft verlor das Vorspiel mit 3:2
Tore: Steven Nagel, Pius König

G-Jugend Turnier am 05.10.2014 beim SV Gündlingen:

| | |
|--------------------------------|-----|
| SV Gottenheim - SV Wasenweiler | 1:1 |
| FC Rimsingen - SV Gottenheim | 0:3 |
| SV Breisach - SV Gottenheim | 2:1 |
| SV Gottenheim - SV Ballrechten | 0:4 |
| SV Gündlingen - SV Gottenheim | 0:3 |



Spieler von links nach rechts:
Florian Meier, Benjamin Allgeier, Felipe Pacheco,
Lukas Streicher, Enrico Schneider, Nils Tempes,
Tyrese Schäfer

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 10.10.2014

18:30 Uhr FC Weisweil BM – SVG BM

Samstag, 11.10.2014

10:00 Uhr SVG E II –
FC Emmendingen E II
11:00 Uhr SVG D II – SvO Rieselfeld D III
11:00 Uhr FC Rimsingen D – SVG D I
14:00 Uhr SVG C –
SG Königshausen C (in Wasenweiler)
15:00 Uhr SG Oberhausen B – SVG B II
16:15 Uhr SG Pfaffenweiler B – SVG B I

17:00 Uhr SG Köndringen Frauen –
SVG Frauen II
17:30 Uhr Spfr. Neukirch Frauen –
SVG Frauen I

Sonntag, 12.10.2014

11:00 Uhr SG Herbolzheim A – SVG A
13:00 Uhr SVG II – SV Burkheim II
15:30 Uhr SVG I – SV Burkheim I

Die Neuen beim SVG

Jede Woche stellen wir Ihnen einen Neuzugang des SV Gottenheim vor. Somit können Sie die Spieler bei Ihren Spielen besser zuordnen und anfeuern.

Heute im Porträt:

Tim Steiner (19 Jahre; eigene Jugend)



Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ informiert:

+ **Frühstücksbüffet** am 12. Oktober
ab 10 Uhr

+ **Schlachtplatte** am 19. Oktober

Bitte reservieren Sie unter Tel. 07665
9327250



Tennisclub Gottenheim

Abschlussturnier

Bericht Abschlussturnier

Bei sommerlichen Temperaturen nutzten einige Spieler unser letztes Sportevent des Jahres und spielten um die begehrten Schleifchen. Beim traditionellen Schleifchenturnier stand in erster Linie der Spaß am Spiel im Vordergrund. Bei interessanten Ballwechseln konnten insgesamt 5 Spieler drei von vier Schleifchen gewinnen. Aufgrund der gewonnenen Matchpunkte konnte bei den Damen Juliane Pfeil als Schleifchenkönigin und mit nur einem Spielpunkt Unterschied bei den Herren, Hannes Pfeil als Schleifchenkönig geehrt werden.

Als Abschluss nach vielen schönen Spielen wurde bei herrlichem Spätsommerwetter gemeinsam gegrillt.

BÜRGERPROJEKTE



Polit-Kabarett vom Feinsten in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof



Volkmar Staub hat die Schnauze voll. Und so purzeln die Worte ins Freie, damit er wieder Luft holen kann. Staub weiß, wer den Mund nicht zu voll nehmen will, muss schauen, dass er ausspuckt, was auf der Zunge liegt. Das ist der Unterschied zum Tennis: Kabarett gewinnt man mit den Sätzen, die man verliert. Und dann die politische Rückhand durchzieht, bis man sie auf den Punkt bringt. Ob Finanzpack, Berliner Tagespolitik, Alltagsspinner, Spaßreligionen oder der ganz normale linke Spießler - Volkmar Staub zieht alles durch den Kakao, den er vorher selber abgeschmeckt hat. Mit hartem Stoff, Sahne, Pfeffer und Süßstoffen, so, dass der Zuschauer oft gar nicht merkt, dass er sich soeben daran verschluckt hat. Staubs Texte sind die Antwort auf die Bankenkrise: Lieber Lustschriften als Lastschriften. Und seine Figuren - von Winnetou bis Paranoia-Paul - sind immer wieder der vergnügliche Beweis: Charaktermasken sind lustiger als Fasnachtstarven oder die täglichen Fernsehessen.

Volkmar Staubs aktuelles Programm „Ein Mund voll Staub“, das er auf Einla-

dung der BE-Gruppe „BürgerScheune“ am Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr, in der Scheune im Rathaus Hof präsentiert, ist gleichzeitig eine vergnügliche Abrechnung mit seiner Generation. Für die 68er noch zu jung, für Punk schon wieder zu alt. So erweist sich das aktuelle Polit-Kabarett-Programm von Volkmar Staub als durchgegozene, süffige „68er Spätlese Staubtrocken“: ambitioniert auf der Zunge, aggressiv im Abgang, und vor allem immer politisch aktuell.

Verbilligte Karten im Vorverkauf sind im „Zehngrad“ in Gottenheim erhältlich Hauptstraße 49
Telefon 07665/9477210
E-Mail: info@zehngrad.com
oder
im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim Hauptstraße 25
Telefon 07665/98 11-13.

Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaus Hof, Hauptstraße 25. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Foto: Sandra Klüfmann

Impro-Show für Kinder und Jugendliche am 18. Oktober in der Bürgerscheune

Am Samstag, 18. Oktober, lädt die Gruppe „Cooltur“ der „BürgerScheune“ zu einer besonderen Kulturveranstaltung in die Scheune im Rathausshof

ein. Theater L.U.S.T. gastiert an diesem Nachmittag mit einer speziellen Improvisationsshow für Kinder und Jugendliche in Gottenheim. Beginn ist um 15 Uhr, die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab circa 7 Jahren aber auch für Jugendliche und begleitende Erwachsene. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Die Spielerinnen und Spieler von L.U.S.T. improvisieren mit Hilfe der Zuschauer an diesem Nachmittag Szenen live und ungeprobt auf offener Bühne. Sicher ist: Keiner wird seinen Text vergessen - denn die Spieler haben keinen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Show. Die Themen kommen vom Publikum, das die Leistungen der Akteure mit einer Jury bewertet. Ein Musiker begleitet alle Szenen live am Keyboard. Bei dieser rasanten und originellen Show bleibt kein Auge trocken - Lachmuskelkater garantiert.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es für 4 Euro im Zehngrad in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Restkarten sind wie immer bei Veranstaltungen in der Bürgerscheune an der Tageskasse erhältlich.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Naturzentrum Kaiserstuhl

Herbstprogramm

Wir laden Sie ein zu interessanten Exkursionen in den herrlichen Kaiserstuhl und die Umgebung. Entdecken Sie eine faszinierende Landschaft mit einer besonderen Flora und Fauna. Besuchen Sie unser Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus mit Ausstellungen für Familien und Naturfreunde. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Achtung Terminänderung!

Mittwoch, 15.10., 14 – 17 Uhr

Ausflug in die Welt der Pilze

Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen der saisonalen Pilze, ihrer Lebensweise und Bedeutung für Mensch und Umwelt. Gift- und Speisepilze werden (je nach Vorkommen) thematisiert – sind jedoch nicht der Schwerpunkt der Exkursion! Gasthaus Lilie im Liliental zw. Ihringen und Wasenweiler, kleinen Korb und Messer mitbringen, Veronika Wähnert, 6 €. **Anmeldungen sind keine** mehr möglich. Für die **Warteliste** bitte direkt im Naturzentrum telefonisch oder per Mail melden!

Sonntag, 12.10., 14-17.30 Uhr

Naturerlebnispfad Achkarrer Schlossberg im Herbst

Rundgang zu Vulkanfelsen, blühender Weinbergsflora, lichten Eichenwäldern und der Schlossruine. Achkarren Winzergenossenschaft, 5 € mit Weinumtrunk, Siegbert Schätzle

Donnerstag, 16.10., 19.30 Uhr

Bildvortrag: Blauer Pfeil über'm Wasser – im Revier des Eisvogels

Begleiten Sie den Vogelkenner auf Foto-pirsch in die geheimnisvolle Vogelwelt

am Bach, mit Einblicken in das Leben des schillernden Eisvogels. Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 €, Christian Harms

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr
Samstag 15 – 17 Uhr

Sonntag, 12.10., Rathausshock in Ihringen

Wir öffnen von 11 bis 15 Uhr!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Aktionstag des Radfahrvereins Concordia Waltershofen e.V.

Der Radfahrverein Waltershofen veranstaltet am Sonntag, den 12. Oktober 2014 von 11.00 bis 17.00 Uhr einen Aktionstag „Rund ums Fahrrad“ an der Steinriedhalle Waltershofen, Breikeweg 5.

Geschicklichkeitsparcour

Für die Kinder wird ein Geschicklichkeitsparcour angeboten, an dem man mit seinem Fahrrad seine Radfahrkünste testen kann (Helmpflicht).

Testfahrt mit E-Bike

Das Umkircher Fahrradlädele wird mit E-Bikes vor Ort sein und bietet jedem Interessierten die Möglichkeit einer Testfahrt an.

Fahrradflohmarkt

Außerdem hat jeder Besucher die Möglichkeit sein Fahrrad und alles Rund um das Rad im Rahmen eines kleinen Flohmarktes anzubieten (keine Standgebühr).

Für das leibliche Wohl sorgt der Radfahrverein Waltershofen in der alten Radsporthalle und bei schönem Wetter auch unter den Linden vor der Steinriedhalle. Angeboten werden Steaks, Currywurst, Pommes, Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Auf Ihr Kommen und einen vergnüglichen Nachmittag freut sich der Radfahrverein Waltershofen.

Samengarten

Am Sonntag, den 12. Oktober 2014 findet um 14.00 h im Samengarten der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten eine literarische Führung statt. „Den Samengarten einmal anders erleben – eine literarische Führung Kleine Geschichten und Gedichte begleiten uns durch den Garten und seine diesjährigen Themenbereiche. Auf unserem Rundgang erfahren wir Spannendes zu bekannten und weniger bekannten Pflanzen und zum aktuellen Getreideprojekt.“

Die Führung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Konzertankündigung

Just for Fun - Hochdorfer Frauenchor All I have to do is dream...

Wenn Frauen träumen öffnet sich der Himmel und führt sie über den Regenbogen – *Somewhere over the rainbow* – hin zum Mond – *Fly me to the moon* – lässt sie die Kraft südlicher Rhythmen



spüren – *Libertango* – und überrascht mit den vielen Facetten, die Träume uns bieten....

Entfliehen Sie mit uns dem Alltag und tauchen Sie ein in den Klang „traumhafter Lieder“

Samstag, 18.10.2014 19.30 Uhr
Bürgersaal Umkirch

Sonntag, 19.10.2014 18.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Bötzingen

Eintritt frei. Spenden willkommen.

DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt. Sie hilft schwerkranken Menschen gesund zu werden und rettet sogar Leben. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Mittwoch, dem 29.10.2014
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2
79291 MERDINGEN

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

TATORT Waltershofen

Die Freiburger Autorin **Anne Grießer** liest am **Freitag**, den **10.10.2014** um **20 Uhr** beim Merdinger Kunstforum im **Haus am Stockbrunnen** aus ihrem Buch „Die tote Spur“, welche den Leser bzw. Zuhörer nach Waltershofen zu den Windhund-Europameisterschaften führt: Eine bunte Schar von Hundefreunden hat sich in dem Ort am Tuniberg eingefunden, um die schnellsten Läufer des Kontinents zu ermitteln. Doch nicht alle sind mit lauterer Absichten in den Breisgau geist...

Der Eintritt zu der Lesung kostet 8 € / 6 €.

